

HANDWERKSKAMMER SÜDTHÜRINGEN

Mit Vollgas zum Sieg

Philipp-Melanchthon-Gymnasium Schmalkalden holt ersten Platz bei Thüringens größtem Schülerwettbewerb „Klasse Handwerk!“

Was für ein Auf und Ab der Gefühle! Lange Zeit hatte es so ausgesehen, als ob die Punkte nicht ganz reichen würden. Doch was dann folgte, war eine furiose Aufholjagd der Schülerinnen und Schüler der Klasse 8/4 des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums aus Schmalkalden. Am Ende wurden ihr Können und Durchhaltewille belohnt: Die Südthüringer sind nun die „Klasse Handwerk!“ 2024, die Erstplatzierten im größten Schülerwettbewerb des Freistaats.

Nur knapp dahinter eroberte die Klasse 8a der Wartenbergschule aus Niederrimmern einen hervorragenden zweiten Platz. Rang drei auf dem Siegertreppchen ging, ebenfalls mit nur wenigen Punkten Abstand, an die 8. Klasse der Staatlichen Regelschule aus Wurzbach. Im Finale waren die besten Schülerinnen und Schüler aus den drei Thüringer Kammerbezirken in spannenden Aufgaben auf der Parkbühne der EGA Erfurt gegeneinander angetreten.

Ins Handwerk eingetaucht

Hatte in der Vorrunde noch ein Online-Wettbewerb die Köpfe zum Rauchen gebracht, mussten die Teams nun ganz handfest Leistung und Einsatzbereitschaft, Geschick und Kombinationsgabe sowie Schnelligkeit und Teamgeist beweisen. Dabei tauchten sie spielerisch in die Welt des Handwerks ein.

In Zweier- und Dreiermannschaften galt es zum Beispiel, in der Malerwerkstatt zu bestehen, Locken zu drehen oder Reifenschläuche zu wechseln. Erstmals mussten sich die Jugendlichen auch - eingeschränkt



So sehen Sieger aus: Die Klasse 8/4 des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums aus Schmalkalden hat es geschafft!

Foto: HWK Südthüringen/Michael Reichel

durch spezielle Simulationsanzüge - mit den Tücken des Alters herum-schlagen und mit komplexen Experimentierkästen elektrische Schaltungen herstellen.

Nach einem guten Start hatte gerade diese Aufgabe die Schmalkalder Gymnasiasten zwischenzeitlich wertvolle Punkte gekostet, und das trotz intensiver Vorbereitung: „Wir haben auch Physik geübt, aber bei uns geht es da viel ums Rechnen“, so ihre kritische Analyse. So brauchten sie etwas länger, um alle Bauteile richtig miteinander zu verdrahten. Woanders wurde ihnen fast ihre

Sorgfalt zum Verhängnis: „Schade, dass wir bei den Lockenwicklern nur Dritte geworden sind, aber ich finde, unsere waren doch die schönsten“, erzählt etwa Rosana. Einige ihrer Mitschüler seien extra zum Friseur gegangen, um zu üben.

Doch war noch nicht aller Tage Abend: „Unser Klassenlehrer Herr Genske hat uns gesagt: Lasst euch nicht kleinkriegen, wir reißen das Ruder nochmal herum!“, berichtet Antonia und sollte Recht behalten. Ermutigt von dieser Ansprache, gaben alle in der zweiten Halbzeit ihr Bestes. Gerade im Finalspiel, in dem

es um Augenmaß und gutes Gefühl für Mengen und Gewichte ging, zeigten die Schmalkalder Nervenstärke und bemerkenswerte Routine: „Als ob ihr jeden Tag in der Küche steht und backt“, freut sich ihre begeisterte Lehrerin Daniela Ponari. „Die Schüler haben sich nicht unterkriegen lassen und zum Schluss nochmal Vollgas gegeben!“

Als der Sieger dann verkündet wurde, gab es kein Halten mehr: Jubelnd lagen sich die Schmalkalder Schüler in den Armen und feierten ihren gemeinsamen Erfolg. „Ich bin so stolz!“ - Dieser Satz war gleich

mehrfach in diesem Moment zu hören. Neben dem prestigeträchtigen Titel erhielten die Jugendlichen auch ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro. „Wir wollen damit eine Klassenfahrt finanzieren, wahrscheinlich eine Kanuwanderung“, so ihr Plan, der nun einen großen Schritt näher gerückt ist.

Potenzial erkunden

Doch steht noch ein ganz anderer Ausflug für die glücklichen Sieger demnächst auf dem Programm: Gemeinsam mit den anderen achten Klassen des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums werden sie schon in Kürze ins Berufsbildungs- und Technologiezentrum Rohr-Kloster kommen. Dort wollen sie bei der Potenzialanalyse erkunden, welcher Beruf am besten zu ihnen passt.

„Wir hoffen natürlich, dass möglichst viele Schüler ihre Wettbewerbs-erfahrungen zum Anlass nehmen, um über eine Karriere im Handwerk nachzudenken“, erläutert Mike Kämmer, der Präsident der Handwerkskammer Südthüringen. Auch er ist hocheifrig und stolz auf die Leistungen der Schmalkalder Schüler. Die Jugendlichen seien mit Feuereifer dabei gewesen und seien auch in ihrer Vorbereitung voll in die Welt des Handwerks eingetaucht. Sein Fazit: „Wir haben heute gesehen: Gymnasium und Handwerk - das passt!“ Allen Teilnehmern gilt sein herzlichster Glückwunsch und Dank für einen tollen Finaltag.

Dieses Jahr haben mehr als 1.200 Schüler aus dem Freistaat Thüringen am Wettbewerb teilgenommen

Bereit für den nächsten Karriereschritt?

„Treffpunkt Karriereschmiede“ am 25. Mai im BTZ Rohr-Kloster

Nach der erfolgreichen Handwerksausbildung stellen sich schnell neue Fragen: Welche Karriereschritte kann ich künftig gehen? Wie kann ich mich beruflich weiterbilden? Wer hilft mir bei der Planung?

Antworten auf diese und weitere Fragen bietet der „Treffpunkt Karriereschmiede“ der Handwerkskammer Südthüringen am Samstag, 25. Mai. Von 10 bis 14 Uhr berät das Team des Lehrgangsmagements spezifisch, kompetent und individuell zu Fortbildungsmöglichkeiten, Bildungswegen und Karrierechancen. Im Mittelpunkt stehen die vielfältigen Meisterkurse, die im BTZ Rohr-Kloster wohnortnah und verkehrsgünstig angeboten werden. Außerdem zählen auch der „Geprüfte Betriebswirt (HwO)“, der „Kaufmännische Fachwirt (HwO)“ und der „Gestalter im Handwerk“ zum Angebot.

Gemeinsam mit den Teilnehmern schnüren die Fachberater des Lehrgangsmagements ein individuelles Bildungspaket, das neue Impulse für das berufliche und persönliche Weiterkommen setzt. Neben den Kursangeboten liegt der Fokus auch auf den dazu passenden Fördermöglichkeiten, Qualifizierungsmaßnahmen und Zeitplänen. Für jeden ist beim „Treffpunkt Karriereschmiede“ etwas dabei.

Zielgruppe sind Gesellinnen und Gesellen des Handwerks sowie



Der Meisterbrief ist das große Wertpapier für die Handwerkskarriere. Foto: HWK Südthüringen/Michael Reichel

Absolventinnen und Absolventen einer kaufmännischen Ausbildung, die mit dem Erwerb des Meisterbriefs oder dem Abschluss einer kaufmännischen/gestalterischen Weiterbildung neue Karrierewege gehen wollen.

Der kostenlose Infotag findet am Samstag, 25. Mai 2024, in der Zeit von 10 Uhr bis 14 Uhr in der Klosterkirche des Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster, Kloster 1, 98530 Rohr statt. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, gerne steht jedoch das Lehrgangsmagement für Rückfragen oder Terminvereinbarungen zur Verfügung.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Sandro Dressel, Tel. 036844 47386, sandro.dressel@btz-rohr.de

Erfolgreiche Ausbildung im Handwerk

Die Frank Tautenhain GmbH aus Steinbach-Hallenberg ist Preisträger des Ausbildungspreises „STIFT 2023“

Jedes Jahr ehrt die Handwerkskammer Südthüringen die erfolgreichsten Ausbildungsunternehmen der Region mit dem angesehenen „STIFT“-Ausbildungspreis. Die DHZ stellt in dieser Ausgabe wieder einen der Preisträger vor.

Der Dachdeckermeisterbetrieb Tautenhain in Steinbach-Hallenberg konnte am 15. April zum ersten Mal den „STIFT“ in Empfang nehmen. Mit Sohn Thomas hat Firmenchef Frank Tautenhain die Weichen für den Generationswechsel gestellt, zumal sich Thomas intensiv der Ausbildung und Gewinnung von Lehrlingen widmet. Unterstützung erhält er von seiner Schwester Susanne Jäger als Personalverantwortliche.

Die Auszeichnung der HWK Südthüringen erhält die Firma für den Dachdecker Theo Jacob aus Schwalungen, der in seiner Lehrzeit mit seinen Leistungen glänzte. Thomas Tautenhain dazu: „Wir haben der Handwerkskammer ja 2022 ein Ausbildungsversprechen gegeben, damit das Handwerk eine Zukunft hat.“ Im Praktischen habe Theo alle unterschiedlichen Handwerkstechniken durchlaufen, die im Berufsleben auf ihn zukommen können - inklusive der verschiedenen Materialien, die eingesetzt werden.

Der Dachdeckerbetrieb Tautenhain ist seit 1933 in Steinbach-Hallenberg



Thomas Tautenhain, sein Vater Frank und seine Schwester Susanne Jäger (von links) sind stolz auf die Leistungen ihrer Auszubildenden. Foto: HWK Südthüringen

tätig. Seit 1965 wird ausgebildet und das mittlerweile in drei Berufen: Dachdecker, Klempner und Zimmermann. „Dabei liegt die Qualität bei den Mitarbeitern. Es ist Teamarbeit, nichts macht man allein. Deshalb wollen wir qualifiziertes Personal haben“, erklärt Thomas Tautenhain. Für ihn ist klar, dass der Erfolg der Ausbildung von zwei zentralen Punk-

ten abhängt: „Erstens vom Menschenverstand und dem festen Willen beim Lehrling und zweitens von der Bereitstellung der notwendigen Voraussetzungen im Betrieb. Die jungen Leute erhalten bei uns Zeit und ausreichend Möglichkeiten zum Üben“, versichert der Dachdeckermeister.

www.dachdecker-tautenhain.de

EINLADUNG

Rohrer Dialog 2024

Steckt Südthüringens Wirtschaft in der Dauerkrise oder ist am Ende alles halb so schlimm? Die Standpunkte hierzu in Unternehmerschaft, Forschung und Politik könnten derzeit unterschiedlicher nicht sein.

Die Südthüringer Wirtschaftskammern finden: Es ist Zeit für einen direkten Austausch auf Augenhöhe. Es ist Zeit, der Landespolitik den Blick auf die aktuellen Entwicklungen zu vermitteln. Es ist Zeit für den „Rohrer Dialog der Südthüringer Wirtschaftskammern“.

Seit seinem Start im Jahr 2007 hat der „Rohrer Dialog“ regelmäßig Unternehmer und Politiker zusammengebracht, um im offenen und ehrlichen Gespräch die großen Themen der Zeit zu erörtern. Nun setzen die Handwerkskammer und die IHK Südthüringen diese Tradition fort.

Alle Mitgliedsunternehmen sind herzlich eingeladen, sich am Mittwoch, 29. Mai 2024 um 17 Uhr in der Klosterkirche des BTZ Rohr-Kloster (Kloster 1, 98530 Rohr) zu folgendem Thema auszutauschen: „Krise oder ‚Alles gut!‘ - Wo steht die Südthüringer Wirtschaft?“

Analysen und Diskussion

Nach der Begrüßung durch Mike Kämmer, Präsident der HWK Südthüringen, Torsten Herrmann, Präsident der IHK Südthüringen, sowie Carsten Feller, Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft und politischer Gast des Abends, erwarten die Teilnehmer zunächst umfassende Hintergrundinformationen und Analysen.

Prof. Dr. Robert Richert (Hochschule Schmalkalden), Dr. Jan Pieter Schulz (Referent Volkswirtschaft der IHK Südthüringen) und Dipl. oec. Carsten Bonß (Abteilungsleiter Beratung der HWK Südthüringen) legen mit aktuellen Kennzahlen eine fundierte Grundlage für die weitere Diskussion.

Sodann erörtert Staatssekretär Carsten Feller die aktuelle Lage und die weitere Entwicklung der Südthüringer Wirtschaft. Gemeinsam mit Prof. Dr. Richert und Vertretern der Südthüringer Wirtschaftskammern stellt er sich den Fragen des Publikums. Ein offenes Mikrofon steht im Auditorium bereit.

Im Anschluss sind alle Teilnehmer zu einem geselligen Ausklang des Abends eingeladen. Bei einem kleinen Imbiss besteht die Möglichkeit, sich über noch offene Fragen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Die Teilnahme am „Rohrer Dialog“ am 29. Mai ist für Mitgliedsunternehmen kostenfrei, aber aus räumlichen Gründen ist die Anzahl der Teilnehmer begrenzt. Um eine frühzeitige Anmeldung wird daher gebeten.

Anmeldung bei: Anja Nachreiner, Tel. 03681/370-101, anja.nachreiner@hwk-suedthueringen.de

IMPRESSUM

Handwerkskammer Südthüringen

Rosa-Luxemburg-Straße 7-9
98527 Suhl
Tel. 03681/3700
Fax 03681/370290
E-Mail: info@hwk-suedthueringen.de
Internet: www.hwk-suedthueringen.de
Verantwortlich: stellvertretende Hauptgeschäftsführerin Sabine Bednarzik

Von Z über Greta bis Alpha

Wie tickt die neue Generation der Azubis wirklich? Diese Frage steht beim „Treffpunkt Ausbildung“ am 28. Mai im Mittelpunkt

Work-Life-Balance statt Aufstiegsmöglichkeiten und Karriere? Vier-Tage-Woche statt Überstundenzuschlags? Öfter mal ein Tapetenwechsel statt jahrzehntelanger Tradition im selben Unternehmen?

Über die Vorstellungen der jungen Leute vom Arbeitsleben wird in diesen Tagen viel diskutiert. Das Handwerk muss die kommenden Generationen auch weiterhin erreichen und für seine große Vielfalt interessieren, um sich dauerhaft als attraktiver Ausbilder und Arbeitgeber zeitgemäß aufzustellen.

Orientierungshilfe auf diesem Weg bietet der neue „Treffpunkt Ausbildung“ der Handwerkskammer Südthüringen am Dienstag, 28. Mai um 16 Uhr im Theoriegebäude des Berufsbildungs- und Technologiezentrums Rohr-Kloster. Nach der Begrüßung durch Stefanie von Nordheim, Abteilungsleiterin Berufsbildung der Handwerkskammer Südthüringen, referiert zunächst der Hauptredner des Tages, Steffen H. Winterfeld von der Hypo-Campus Akademie aus Neustadt bei Coburg, zum Thema „Ausbildung im Wandel - Von Z über Greta bis Alpha - wie die neue Generation der Azubis wirklich tickt“.

Danach stehen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern drei parallele Foren zur Verfügung, aus denen sie frei ihr Interessensgebiet wählen können. In Forum 1 bespricht Tina Hollandt-Pfötsch (Lehrlingsrolle und Ausbildungsservice) das optimale Onboarding neuer Auszubildender, denn ein guter Start im neuen Ausbildungsbetrieb ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Lehrzeit. Ausbildungsberater Axel Gork informiert in Forum 2 zum Ausbilderrecht und insbesondere zu Stolpersteinen während der Ausbildung, die es erfolgreich zu meistern gilt. In Forum 3 schließlich stellt Projektmitarbeiterin Mary-Ann Werner das Unterstützungsangebot der „Passgenauen Besetzung“ vor, um die richtigen Schüler mit den richtigen Ausbildern in Kontakt zu bringen.

Alle ausbildenden Mitgliedsunternehmen und solche, die es werden wollen, sind herzlich zur Teilnahme an diesem kostenfreien Informationstag eingeladen. Teilnahmeinteressierte können sich einfach über die Website der HWK Südthüringen anmelden.

www.hwk-suedthueringen.de/veranstaltung/treffpunkt-ausbildung



Technik fasziniert jede Generation, aber was gehört noch dazu? Der „Treffpunkt Ausbildung“ gibt Orientierungshilfe. Foto: HWK Südthüringen/Michael Reichel

WIR GRATULIEREN

Die Geburtstage und Meisterjubiläen in der zweiten Maihälfte

Wir beglückwünschen in dieser Ausgabe die Jubilare der zweiten Maihälfte. In der nächsten Ausgabe, die am 24. Mai erscheint, wird den Jubilaren der ersten Junihälfte gratuliert.

85. Geburtstag

Ludwig Kirchner, Schwallungen, am 14.05.; Isolde Mahr, Steinach, am 27.05.

80. Geburtstag

Rainer Anschütz, Zella-Mehlis, am 16.05.

70. Geburtstag

Harald Anschütz, Sonneberg, am 14.05.; Manfred Staffel, Hilburgshausen, am 16.05.; Barbara Gebhardt, Schmalkalden, am 18.05.; Harald Köhler, Stotternheim, am 21.05.; Reinhard Dötsch, Ahlstädt, am 23.05.; Gerald Müller, Themar, am 27.05.; Hans Hillebrand, Weilar, am 30.05.

60. Geburtstag

Thomas Kühr, Neuhaus; Klaus Seifert, Diederfeld, beide am 14.05.; Claus-Peter Heymann, Sonneberg, am 17.05.; Matthias Schmidt, Eisenach, am 18.05.; Bianca Hille, Obermaßfeld-Grimmenthal, am 19.05.; Thomas Günther, Unterweid, am 20.05.; Lutz Pfeifer, Gerstungen, am 21.05.; Cornelia Beschow, Eisfeld, am 22.05.; Torsten Lemme, Suhl, am 25.05.; Constanze Zier, Wutha-Farnroda; Jochen Zwick, Wahns, beide am 28.05.; Jürgen Willi Fuchs, Förzitza, am 30.05.; Silvia Frank, Römhild, am 31.05.

50. Geburtstag

Marcel Schumann, Vachdorf, am 13.05.; Daniel Reich, Unterbreizbach, am 14.05.; Ramona Sauer, Wahns, am 15.05.; Torsten Bamberg, Rohr; Thomas Groß, Rohr; Tobias Steiner, Sonneberg, alle drei am 19.05.; Björn Zinner, Neuhaus, am 21.05.; Enrico Ulrich, Eckardtshausen, am 22.05.; Cordula Kraus, Schleid; Mario Kraus, Dermbach; Sebastian Schmidt, Meiningen, alle drei am 29.05.; Enrico Haas, Buttlar; Mario Reif, Moorgrund, beide am 30.05.

50-jähriges Meisterjubiläum

Anlagenmechanikermeister für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Rainer Rudolph, Steinbach-Hallenberg; Installateur- und Heizungsbauermeister Hubert Schmidt, Sonneberg, beide am 24.05.

25-jähriges Meisterjubiläum

Tischlermeister Matthias Happ, Dermbach, am 18.05.; Tischlermeister Thomas Eickemeier, Suhl; Tischlermeister Steffen Fuß, Fischbach; Installateur- und Heizungsbauermeister Falk Hellmich, Suhl; Tischlermeister Dirk Jagusch, Grümpen; Tischlermeister Steffen Krauß, Berka; Installateur- und Heizungsbauermeister Uwe Langlotz, Werra-Suhl-Tal, alle sechs am 19.05.; Installateur- und Heizungsbauermeister Jochen Günther, Barchfeld, am 27.05.; Straßenbauermeister Andreas Bock, Hünfeld, am 29.05.



Bei Handwerk all-in kann der Fachkräftenachwuchs Handwerks hautnah erleben.

Fotos: HWK Südthüringen/Michael Reichel

Handwerk hautnah

Zum siebten Mal: Handwerk all-in am 14. September auf dem Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster – jetzt anmelden

Am 14. September lädt die Handwerkskammer Südthüringen wieder herzlich ein zu „Handwerk all-in“ im Berufsbildungs- und Technologiezentrum Rohr-Kloster, dem größten Aktions- und Karrieretag rund ums Handwerk in Südthüringen.

Von 10 bis 16 Uhr zeigt sie an diesem Tag gemeinsam mit zahlreichen Mitgliedsunternehmen Handwerk live – mit all seinen Facetten, zum Anfassen und Ausprobieren. Die Ausbildungsberater und -vermittler der HWK Südthüringen beantworten alle Fragen rund um das Thema Ausbildung. Auch eine Meister- und Fortbildungsberatung wird angeboten.

Mädchen und Jungen der Klassenstufen 7 bis 11 und deren Eltern erwartet ein ganz persönlicher Einblick in die spannende Welt der handwerklichen Berufe und Karrieremöglichkeiten. „Wir möchten die Schüler, ihre Eltern und ihre Freunde für das Handwerk begeistern und Interesse an ihrer ganz persönlichen Karriere wecken, denn das Handwerk ist bekanntlich getestet auf zukunftsicher“, betont Mike Kämmer, Präsident der HWK Südthüringen.

Offene Werkstätten

Alle Werkstätten des BTZ Rohr-Kloster haben an diesem Samstag ihre Türen weit geöffnet.

In den Holzwerkstätten können die Besucher verschiedenste Techniken der Holzbearbeitung in Aktion erleben, sei es mit der elektronisch gesteuerten Oberfräse oder ganz klassisch von Hand mit Säge, Hobel und Stechbeitel.

Technologietransfer wird im Kompetenzzentrum Metall- und Fertigungstechnik gezeigt, das nicht nur für Aus- und Weiterbildung steht, sondern auch innovative Technologien mit und für die Mitgliedsunternehmen umsetzt. Außerdem können sich die Schüler und Jugendlichen in der Schweißtechnischen Kurstätte (DVS) im virtuellen Schweißen ausprobieren.

Informationen zu neuen Heizungs- und Klimatechnologien gibt es in den Werkstätten für das Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnikhandwerk (SHK). Gerade dieses Handwerk steht derzeit im Mittelpunkt des Interesses von zahllosen Hauseigentümern und wird in den kommenden Jahrzehnten



Auch faszinierende Technik gibt es zu entdecken.

die Energie- und Wärmewende erst möglich machen.

Zu diesem Thema lohnt auch ein Blick ins Praxiszentrum „expo - energetische Bausanierung“. Hier kann man sprichwörtlich halben Häusern ins Innerste schauen. Querschnitte ermöglichen Einblicke, um Mängel zu erkennen. Rund 200 typische Fehler wurden hier absichtlich eingebaut, um beispielsweise aufzuzeigen, wo Energie verlorengeht.

Die faszinierende Welt Installations-, Kommunikations- und Informationstechnik zeigt der Fachbereich Elektrotechnik mit praktischen Vorführungen und Schaltkästen zum Selbsten.

Kreative besuchen den Fachbereich für das Maler- und Lackierhandwerk und probieren Airbrush-Techniken aus, legen Mosaik beim Bauhandwerk oder lernen neue Flechttechniken im Friseurhandwerk kennen. In der Backstube formen die Besucher nicht nur Gebäckstücke aus Teig auf traditionelle Art und Weise, sondern auch das „Zuckerziehen“ können sie testen.

Doch auch Fans von Pferdestärken und Motoren kommen zu ihrem Recht. Das Kraftfahrzeugtechnikhandwerk demonstriert anschaulich, dass es neben den konventionellen Motoren längst um das große Zukunftsthema Elektromobilität geht,

egal ob auf zwei, drei oder vier Rädern. Zugleich präsentiert sich der Fachbereich Agrotechnik mit einfallsreicher, kraftvoller Landtechnik, die verschiedene Hersteller zur Verfügung stellen.

Einladung an Unternehmen

All das und vieles mehr gibt es am 14. September zum Anfassen und Ausprobieren bei „Handwerk all-in“ im BTZ Rohr-Kloster. Die Vorbereitungen sind bereits im vollen Gange.

Damit dieser besondere Tag zu einem einmaligen Highlight in Südthüringen werden kann, sind alle Mitglieds- und Ausbildungsunternehmen im Kammerbezirk Südthüringen aufgerufen und angesprochen, sich vor Ort mit einem eigenen Stand zu beteiligen. Ob groß oder klein – Möglichkeiten gibt es viele, die Teilnahme ist kostenlos.

Präsident Mike Kämmer appelliert an die Unternehmen: „Sprechen Sie uns an. Wir stehen an Ihrer Seite, wenn es um die Fachkräftegewinnung in Südthüringen geht. Präsentieren Sie Ihr Handwerksunternehmen kostenfrei und kommen Sie mit den Schülern und Eltern auf unkomplizierte Weise und auf direktem Weg ins Gespräch.“

Informationen und Anmeldung:

www.hwk-suedthueringen.de/handwerk-all-in

AKTUELLES

Förderprogramm KLUG

Ab sofort können Kleinstunternehmen der Grundversorgung im ländlichen Raum (KLUG) bei der Thüringer Aufbaubank Fördermittel für neue Vorhaben beantragen. Hiervon können auch Handwerksunternehmen profitieren.

Gefördert werden Investitionen von Kleinstunternehmen mit weniger als zehn Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von unter zwei Mio. Euro, um die Grundversorgung der Menschen auf dem Land zu sichern, zu verbessern oder zu erweitern. Förderwürdige Projekte umfassen beispielsweise den Erwerb, die Einrichtung oder die Erweiterung und Sanierung von Betrieben aus dem Lebensmittel- und dem Friseurhandwerk. Der Fördersatz beträgt bis zu 45% der zuwendungsfähigen Nettoausgaben.

Über die individuellen Voraussetzungen und Fördermöglichkeiten informiert die Thüringer Aufbaubank.

www.aufbaubank.de/Foerderprogramme/KLUG

7. Internationales Schmiedetreffen

Unter dem Thema „Tradition und Moderne im Schmiedehandwerk – Eisen gestalten und Bronze in Form bringen“ findet vom 17. bis 19. Mai 2024 das 7. Internationale Schmiedetreffen im Metallhandwerksmuseum Steinbach-Hallenberg statt. Über 70 Schmiede demonstrieren an über 20 Essen ihr Können einem breiten Publikum.

Eröffnet wird das Treffen am Freitag, 17. Mai um 19 Uhr durch ein Konzert mit Feuershow. Samstag und Sonntag erwartet die Besucher von 10 Uhr bis 17:30 Uhr die Vorführung verschiedener Schmiede- und Metallgestaltungstechniken. Der Hufbeschlag eines Pferdes, das Schmieden am Federhammer sowie der Zinn- und Bronzezug und das Vorführen der Mokume-Gane-Technik komplettieren das Programm.

www.metallhandwerksmuseum.de

Moderne Zeiterfassung

In einem kostenfreien Webinar informiert ThEx Wirtschaft 4.0 am 23. Mai um 10 Uhr zu modernen Möglichkeiten der Zeiterfassung. Neben der Vorstellung aktueller Softwarelösungen werden auch deren Funktionen anhand realer Einsatzszenarien besprochen. Das Angebot richtet sich an Unternehmer, Mitglieder der Geschäftsführung, Bauleiter und Verwaltungsmitarbeiter. Die Anmeldung erfolgt online.

Anmeldung: www.thex.de

Bildungsangebote

- 13.05. bis 17.05.24: Gebäudesystemtechnik Elektrotechnik KNX „Projektiertung und Inbetriebnahme“ (Vollzeitkurs), 40 UE, Mo. bis Fr. 7.30 bis 15 Uhr, 1.400 Euro
- 28.05. bis 30.05.24: Apparative Kosmetik/Tiefenreinigung/Anti-Aging (Vollzeitkurs), 24 UE, Di. bis Do. 8 bis 15 Uhr, 580 Euro
- 31.05. bis 08.06.24: Starte Dein eigenes Business – Das Existenzgründer-Seminar (Wochenendlehrgang), 32 UE, Fr. 13 bis 19 Uhr, Sa. 8 bis 14 Uhr, 240 Euro
- 03.06. bis 07.06.24: Schulung zur Gerätetechnik von Öl- und Gasbrennern (Vollzeitkurs), 40 UE, Mo. bis Do. 7 bis 15.05 Uhr, Fr. 7 bis 13.30 Uhr, 955 Euro

Informationen und Anmeldung unter www.hwk-suedthueringen.de